



---

Aktenzeichen	Datum		
	17.01.2022		
Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Sachgebiet 42	Klimaschutzmanager Herr Diepold-Erl		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Schulausschuss	08.02.2022	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	09.03.2022	öffentlich	Entscheidung

---

Betreff

**Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 22.11.2021;  
Maximale Nutzung geeigneter Dach- und Fassadenflächen der Zugspitz-  
Realschule zur Gewinnung von Solarstrom**

Anlagen:

Antrag\_BD90\_Gruene\_Nutzung\_Dach\_Fassadenflächen\_Zugspitz\_Realschule  
P1910\_150-A\_Dachaufsicht  
TOP-3-ZSR-PV-Anlagen

---

### **Vorschlag zum Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung**

Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, die maximal mögliche PV-Belegung auf den Dach- und Fassadenflächen der Zugspitz Realschule mit Hilfe von Fachplanern zu prüfen.

Dem Kreisgremium werden verschiedene Alternativen hinsichtlich der Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Nutzung von Dach- und Fassaden-Photovoltaik zur Entscheidung vorgelegt.

#### **Beschlussantrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (22.11.2021):**

Neben der maximalen Auslastung der Dachflächen der Zugspitzrealschule **sollen auch geeignete Fassaden zur Stromerzeugung genutzt werden.**

Dazu sollen von den Fachplanern verschiedene Beispiele vorgestellt und eine Stellungnahme unseres Klimamanagers eingeholt werden.

### I. Grund (Anlass) der Behandlung

Im Rahmen der Sanierung der Zugspitz Realschule wird das gesamte Energiekonzept überarbeitet und die Anlagentechnik des Gebäudes erneuert.

In den bisherigen Planungen ist die Installation von Dachflächen-Photovoltaik fest vorgesehen.

Auf Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22. November 2021, soll auch die Nutzung von Fassaden-Photovoltaik geprüft werden.

### II. Sach- und Rechtslage

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen der Zugspitz Realschule wurde bereits ein erster Entwurf zur PV-Nutzung auf den Dachflächen des Gebäudes von den Fachplanern erstellt (siehe Plan im Anhang). Dieser Plan je nach Rentabilität weiterer Dachflächen noch auf eine Erweiterung überprüft werden.

Eine Nutzung der Fassadenflächen durch Photovoltaik ist bisher noch nicht vorgesehen. Bisher sind der Verwaltung keine Referenzen oder vergleichbare Projekte im Landkreis bekannt, um im Vorfeld Aussagen über Wirtschaftlichkeit oder Erträge von Fassaden-PV treffen zu können.

Auf Wunsch des Kreisgremiums können verschiedene Varianten zur PV-Nutzung unter Berücksichtigung von Fassadenflächen in Zusammenarbeit mit Fachplanern erarbeitet werden und dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt werden.

### III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach GeschO KT empfiehlt der Schulausschuss, der Kreistag entscheidet.

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) 3.000 €	Jährliche Folgekosten/-lasten € keine	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zu- schüsse) €		
<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt				